

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 des Schachverband Rheinland e. V.

Ort:	54516 Wittlich, Vereinsheim des SC Wittlich		
Datum:	Samstag, 17. September 2016		
Beginn:	10.15 Uhr	Ende:	12.05 Uhr
Teilnehmer:	21, siehe Teilnehmerliste (Anlage I)		
Stimmverteilung:	Gesamtvorstand: 12 Mitglieder mit	12 Stimmen, davon	7 anwesend
	Ehrevorsitzende: 3 Personen mit	3 Stimmen, davon	0 anwesend
	Ehrenmitglieder: 3 Personen mit	3 Stimmen, davon	0 anwesend
	Bezirk RAM: 5 Delegierte mit	10 Stimmen, davon	4 anwesend
	Bezirk RN: 6 Delegierte mit	12 Stimmen, davon	6 anwesend
	Bezirk RW: 4 Delegierte mit	8 Stimmen, davon	4 anwesend
	Bezirk TR: 7 Delegierte mit	14 Stimmen, davon	14 anwesend
	<u>Gesamt:</u>	<u>62 Stimmen, davon</u>	<u>35 anwesend</u>
	Nachrichtlich: Gäste <u>ohne</u> Stimmrecht:		1

### TOP 1 a: Eröffnung, Totengedenken, Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Karsten Loof begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 10.15 Uhr. Besonders begrüßt er die neue Vorsitzende der Schachjugend Rheinland, Mara Schlich sowie den ehemaligen Vorsitzenden derselben, Wolfgang Clüsserath als persönlichen Gast. Er entschuldigt die Vorstandsmitglieder Jürgen Klebe, Elmar Zimmer, Achim Schmidt, Andreas Back und Norbert Zimmer, ferner die Ehrevorsitzenden und -mitglieder Theo Monshausen, Jürgen Kaster, Günter Schörghenhammer, Wolfgang Galeazzi, Hans-Martin Fondel und Lothar Kirstgens. Der Vorsitzende des Schiedsgerichtes Rolf Boettiger musste sich ebenfalls entschuldigen lassen.

Wolfgang Clüsserath erhält als Dank für seine langjährige Tätigkeit ein Buchgeschenk durch den 1. Vorsitzenden überreicht. SF Clüsserath bedankt sich für die Zusammenarbeit und bittet die Schachjugend unter ihrer neuen Vorsitzenden weiterhin zu unterstützen und zu fördern. Die Ehrung des Dähnepokalsiegers, Andras Bonk erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch den 1. Vorsitzenden im Rahmen der Einzelmeisterschaft des SBRAM.

Stellvertretend für alle seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Schachfreunde wird den Schachfreunden Volker Schlick, SV Koblenz und Otto Rausch, SC Kettig in einer Schweigeminute gedacht.

Durch die Abwesenheit des Geschäftsführers, Elmar Zimmer, ist die Wahl eines Protokollanten notwendig. Der 1. Vorsitzende schlägt hierfür den Vorsitzenden des SB Rhein - Westerwald, Andreas Nell vor. Dieser wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

### TOP 1b: Feststellung der Stimmberechtigten

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erging satzungsgemäß frist- und formgerecht an die Bezirke, ebenso wurden die Tagungsunterlagen fristgerecht versandt. Somit konnte durch den 1. Vorsitzenden die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt werden.

Vertreten sind insgesamt 35 Stimmen, vgl. Protokollkopf. Die einfache Mehrheit beträgt damit 18 Stimmen, die 2/3 - Mehrheit 24 Stimmen.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015**

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung auf der Homepage des SVR veröffentlicht wurde und mit den Tagungsunterlagen allen Delegierten zugestellt wurde. Einwände gegen das Protokoll liegen nicht vor. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt ohne weitere Diskussion einstimmig.

## **TOP 3: Tätigkeitsberichte**

### **Geschäftsführender Vorstand**

**1. Vorsitzender:** Ergänzend zu seinem schriftlich in den Tagungsunterlagen vorgelegten Tätigkeitsberichtes führt der 1. Vorsitzende aus, dass die SVR - Homepage steht und laufend aktualisiert wird. Mit dem Sportbund Rheinland musste ein Vertrag auf Vorgabe der Landesregierung geschlossen werden (betrifft alle Fachverbände). Dieser regelt die Verwendung der Landesmittel welche der SVR über den Sportbund Rheinland erhält. Der Vertrag wurde bereits unterzeichnet. Abschließend dankt der 1. Vorsitzende den Mitgliedern des Gesamtvorstands für die gute Zusammenarbeit.

**2. Vorsitzender:** Jürgen Klebe fehlt entschuldigt, ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

**Geschäftsführer:** Elmar Zimmer fehlt entschuldigt, ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

**Turnierleiter:** Thomas Hönig fasst die in seinem schriftlich vorgelegten Bericht das abgelaufene Spieljahr zusammen. Besonders hebt er die gut gelaufene Mannschaftsmeisterschaften sowie die mit einem neuerlichen Teilnehmerrekord durchgeführten Schnellschach-Einzelmeisterschaften hervor. Er weist abschließend auf die bereits geplante Schnellschachmeisterschaft in Urmitz am 18. März 2017 hin.

**Schachjugend:** Die neue Vorsitzende der SJR, Mara Schlich ergänzt ihren schriftlich in den Tagungsunterlagen vorgelegten Bericht mit dem Hinweis auf die derzeit laufende Überarbeitung der Internetseite der SJR. Hier soll insbesondere ein Fragenkatalog zur Jugendarbeit Interessierten Rat und Hilfe geben. Hierzu dürfen gerne eigene Beiträge verfasst und an sie eingereicht werden.

**Schatzmeister:** Der Kassenbericht erfolgt unter TOP 4.

### **Gesamtvorstand**

**Ausbildungsreferent:** Klaus Heid berichtet, dass im Jahre 2016 keine Ausbildungen durchgeführt wurden. Neue Ausbildungsmaßnahmen stehen im Jahr 2017 an.

**Datenreferent:** Wolfgang Berres ergänzt seinen schriftlichen Bericht mit dem Hinweis auf relativ viele Spielgemeinschaften, die die Auswertung mitunter nicht leichter gemacht hätten.

**Vorsitzender SBRW:** Andreas Nell berichtet von den durchgeführten "Zukunftsprojekten" des Bezirks. Die meisten Personallücken konnten geschlossen werden. Neuer 2. Vorsitzender ist Florian Best, Hillscheid, neuer TL Einzel ist Daniel Berker, Altenkirchen. Die neue Saison ist erfolgreich gestartet, neues Angebot ist die Schülerliga.

**Vorsitzender SBRN:** Der stellvertretende Vorsitzende erläutert, dass die Satzung nun mit den vorgelegten Änderungen beim Finanzamt und Amtsgericht vor der Eintragung steht. Es gibt mit den *Schachstrategen Dillendorf-Liederbach e. V.* einen neuen Verein im Bezirk. Der entschuldigt fehlende 1. Vorsitzende hat den Tagungsunterlagen einen ausführlichen Bericht beigelegt. Der Antrag die Bezirksklasse auf 7 Bretter zu reduzieren wurde von der Mitgliederversammlung abgelehnt.

**Vorsitzender SBRAM:** Der 1. Vorsitzende Norbert Zimmer ist gesundheitlich angeschlagen und kann sein Amt zur Zeit nicht wie gewohnt wahrnehmen. Er wird auf der nächstjährigen Bezirksversammlung auch nicht mehr antreten, ein Nachfolger wird gesucht.

**Vorsitzender SBTR:** Es gibt keine besonderen Vorkommnisse zu berichten. Achim Schmidt musste sich kurzfristig wegen eines anderen Termins entschuldigen und entsendet der Versammlung seine Grüße.

### **Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht hat nicht tagen müssen.

### **TOP 4: Kassenbericht 2015, Prüfungsbericht Rechnungsprüfer**

Der Schatzmeister, Claus-Peter Schneider erläutert das von ihm erstellte Zahlenwerk. Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem deutlichen Überschuss von 5.212,81 € ab. Dies vor allem dadurch bedingt, dass die letzte Rate an die Schachjugend Rheinland wegen deren zu hohem Kassenbestand nicht ausgezahlt worden ist. Der SVR verfügt - ohne Schachjugend - über ein Gesamtvermögen per 31. Dezember 2015 i. H. v. 23.825,16 €. Claus-Peter Schneider erläutert die Einzelposten "Sonstige Einnahmen" (1.500,43 €) welche aus einer einmaligen Beteiligung der Schachjugend an den Anschaffungskosten des Beamers sowie einem Ausbildungsprojekt von Klaus Heid resultierten. Auf der Ausgabenseite sind diese Geschäftsvorfälle in den Positionen "Arbeitsmittel" sowie "Sonstige Kosten" enthalten. Die Kassenlage - auch der aktuelle Stand - sei daher weiterhin zufriedenstellend.

Die am 13. August 2016 durchgeführte Kassenprüfung deckte einzelne Fehler auf. Diese sind im schriftlichen Kassenprüfungsbericht (siehe Anlage II) detailliert erläutert. Eine Nachprüfung steht noch aus, Kassenprüfer Frank Görden beantragt, vorbehaltlich der Klärung / Korrektur der genannten Fehler die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

### **TOP 5: Aussprache zu den Berichten**

Andreas Nell hinterfragt die Anschaffung eines neuen Beamers. Karsten Loof erläutert, dass das vorhandene Gerät kaputt war.

Andreas Nell fordert nach Abschluss der derzeit laufenden Neuanschaffungen eine komplette Inventur - auch bei der Schachjugend - durchzuführen und so das gesamte Inventar des Schachverbandes zu erfassen. Das Inventar soll spätestens der nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt werden.

Thomas Ritz fragt nach, ob die bisherigen elektronischen Uhren für den Fischer - Modus geeignet seien, Karsten Loof bejaht das. Ziel sei, künftig nur noch Digitaluhren, auch im Jugendbereich, einzusetzen. Andreas Nell schlägt vor, die aussortierten analogen Uhren den Vereinen / Bezirken zur Verfügung zu stellen, da diese insbesondere im Nachwuchsbereich noch gut zu gebrauchen sind. Man bleibt hier im Kontakt.

## **TOP 6: Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes**

Frank Görgen beantragt vorbehaltlich der erfolgreichen Nachprüfung der Kasse die Entlastung des Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

Klaus Heid beantragt die Einzelentlastung der Mitglieder des Gesamtvorstands. Karsten Loof erläutert, dass nur die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gem. Satzung entlastet werden. Darauf zieht Klaus Heid seinen Antrag zurück und die Mitgliederversammlung stimmt über die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes ab.

--> **Ergebnis der Abstimmung:** Einstimmig wird den Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes die Entlastung erteilt. Der Vorsitzende Karsten Loof bedankt sich für das Vertrauen.

## **TOP 7a: Neuwahlen**

### **Referent für Seniorenschach**

Es findet sich kein Kandidat, das Amt bleibt vakant. Der Vorstand wird beauftragt, weiterhin nach potentiellen Kandidaten zu suchen und kommissarisch zu berufen.

## **TOP 7b: Neuwahlen zweier Rechnungsprüfer und eines Ersatzmannes**

Die Wiederwahl der bisherigen Kassenprüfer Frank Görgen und Thomas Endres wird vorgeschlagen. Als Ersatzkassenprüfer wird Thorsten Reis vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

--> **Ergebnis der Abstimmung:** 34 Ja 0 Nein 1 Enthaltung  
Damit sind die Kandidaten gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.

## **TOP 7c: Sonstige Wahlen**

Keine.

## **TOP 7d: Wahl der Delegierten für SBRP MV 2016 (am 12.11.2016 in Bad Salzig)**

Der SVR kann 10 Delegierte entsenden. Vorgeschlagen werden: Claus - Peter Schneider, Frank Görgen, Andreas Nell, Thomas Ritz, HG Schmidt und Thomas Endres. Die restlichen Delegierten sollen vom Vorstand gesucht und eingesetzt werden.

--> **Ergebnis der Abstimmung:** Einstimmig  
Damit sind die genannten Delegierten gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

## **TOP 8: Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2017**

Bezugnehmend auf die vorgestellte Kassenlage schlägt der Schatzmeister Claus - Peter Schneider vor, die Beitragssätze

- 0 bis 9 Jahre	Beitragsfrei
- 10 bis 13 Jahre	1,50 € pro Jahr
- 14 bis 17 Jahre	2,50 € pro Jahr
- ab 18 Jahre	4,50 € pro Jahr

unverändert zu lassen.

Der Vorsitzende des SB Rhein - Westerwald, Andreas Nell schlägt hingegen vor, die Beitragssätze um jeweils 0,50 € zu senken.

Nach einer intensiven Diskussion wird über die beiden Vorschläge getrennt voneinander abgestimmt.

**--> Ergebnis der Abstimmung:**

Für den Vorschlag SBRW:	9 Ja	26 Nein	0 Enthaltungen
Für den Vorschlag SVR:	30 Ja	3 Nein	2 Enthaltungen

Damit ist der Vorschlag von Claus - Peter Schneider angenommen, die Beitragssätze bleiben unverändert.

**TOP 9: Etatberatungen (Haushaltsplan 2017 und Finanzplan 2018)**

Der Schatzmeister, Claus - Peter Schneider erläutert das von ihm erstellte Zahlenwerk. Der Haushalts- und Finanzplan liegt den Delegierten in den Tagungsunterlagen vor. Es folgt die Aussprache.

Mara Schlich kritisiert die erneute Senkung der Zuwendung für die Schachjugend Rheinland. Zwar verfüge diese noch über genügend eigene Mittel, würde aber weiterhin so massiv gekürzt, müsse man sich schon bald Gedanken machen. Auch wären wichtige Projekte, die der neue Vorstand vorantreiben möchte gefährdet. Frank Görden fragt nach, ob die Schachjugend mit dem im zu verabschiedenden Haushaltsplan hinkommt, ferner weist er darauf hin, dass der Finanzplan 2018 noch in der MV 2017 zu konkretisieren sei. Mara Schlich bejaht dies. Darauf hin wird von Frank Görden vorgeschlagen, diese Debatte auf die nächste MV zu verschieben. Andreas Nell bittet künftig den Haushaltsplan der SJR ebenfalls der Mitgliederversammlung vorzulegen. Karsten Loof verweist für Detailfragen hierzu auf die Schachjugend bzw. die Bezirksjugendleiter.

Es folgt die Abstimmung über den Haushalts- und Finanzplan 2017 / 18.

**--> Ergebnis der Abstimmung:** 31 Ja 3 Nein 1 Enthaltung  
Damit ist der Haushalts- und Finanzplan 2017 / 18 genehmigt.

**TOP 10: Ort und Termin der Mitgliederversammlung 2017**

Die Mitgliederversammlung 2017 findet am 16. September 2017 statt. Gastgeber ist der SBRW. Genaue Uhrzeit und Tagungsort wird im Gesamtvorstand beraten.

**TOP 11: Anträge zu den Ordnungen**

Es liegt ein Antrag von Turnierleiter Thomas Hönig vor (siehe Anlage III). Dieser erläutert seinen Vorschlag zur Änderung der Spielordnung. Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

**--> Ergebnis der Abstimmung:** 25 Ja 5 Nein 5 Enthaltungen  
Damit ist der Antrag angenommen, die Spielordnung wird entsprechend geändert.

**TOP 12: Sonstige Anträge**

Sonstige Anträge liegen nicht vor.

## TOP 13: Verschiedenes

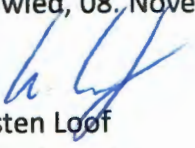
Der Datenreferent Wolfgang Berrers weist die Delegierten darauf hin, dass die DWZ - Datenbank des DSB aus Datenschutzgründen mit einer Registrierungspflicht versehen wurde. Der Aufwand hierfür ist aber vertretbar.


Andreas Nell fragt nach dem Stand der vor zwei Jahren begonnen Überlegungen zum Thema Schulschach - Förderung. Karsten Loof erläutert, dass diese im Rahmen der derzeit laufenden Überarbeitung der Förderrichtlinie vom Gesamtvorstand bearbeitet werde.

Andreas Nell fragt nach der in der von Datenreferent Wolfgang Berres aufgezeigten Problematik der An- und Abmeldungen von einzelnen Spielern zwischen den Meldeterminen um so Beitragspflichten zu umgehen. SF Berres führt aus, dass zu dem Thema derzeit auf Landesebene diskutiert wird und das Problem erkannt und angegangen wird. Es handele sich aber um Einzelfälle.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Delegierten für ihre Teilnahme und Mitarbeit und lädt alle zum gemeinsamen Mittagessen im Anschluss ein. Er schließt die Mitgliederversammlung 2016 um 12.05 Uhr.

Neuwied, 08. November 2016

  
Karsten Loof  
1. Vorsitzender

  
Andreas Nell  
Für das Protokoll

### Anlagen zum Protokoll:

- Anlage I: Teilnehmerliste
- Anlage II: Kassenprüfungsbericht
- Anlage III: Antrag zur Änderung der Spielordnung